

Inhalt

Vorwort 7

I. Die deutsche Sprache in Raum und Zeit 11

1. Deutsch – was ist das eigentlich? 11
2. Wie teilt man die deutsche Sprachgeschichte ein? 17
3. Wo wurde und wird Deutsch gesprochen? 48
4. Latein, Jiddisch, Englisch: Wie beeinflussen andere Sprachen das Deutsche? 60

II. Der Wandel der deutschen Sprache und ihrer Formen 72

1. Sprache ändert sich: mal schneller, mal langsamer, mal gar nicht. Warum? 72
2. Vom *apful* zum *Apfel*: Der Wandel von Lauten und Formen 83
3. Schreib, wie du sprichst, aber sprich nicht wie gedruckt 92
4. Lange Sätze gab's auch schon im Mittelalter: Eigenheiten des deutschen Satzbaus 104
5. Weder Schall noch Rauch: Namen als wesentlicher Teil der Sprachgeschichte 116

III. Die wichtigsten Faktoren der Sprachentwicklung 127

1. Der Glaube versetzt Berge: Wie formt die Kirche die Sprache? 127
2. Fürstenlob und Wahlpropaganda: Wie beeinflussen Politik und Gesellschaft die Sprache? 137
3. Deutsch macht Schule oder macht Schule Deutsch? 148
4. Erfindung, Empfehlung, Vorschrift: Wie wird das Deutsche geschrieben? 157
5. Was die Sprache trägt und prägt: Medien vom Pergament zum LCD-Schirm 176

IV. Die Sprachentwicklung in der Gegenwart 192

1. Die Sprachen der Fächer: Wie kommen Wissenschaft und Technik zur Sprache? 192
2. Technik macht Sprache: Der Einfluss von Technik und neuen Medien auf die Sprache 210
3. *Tempo* = Taschentuch? Wie Namen zu Wörtern werden und Wörter zu Namen 220
4. Von *geil* und *weil*: Jüngere und jüngste Entwicklungen. 230

V. Wege und Umwege der deutschen Sprachgeschichte 241

Literaturverzeichnis 261

Register und Glossar 267